

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke

/ 21/6

01

BÜRGERANTRAG

Sehr geehrter Herr Pipke,

wir, besorgte Edgovener und Geisbacher, wenden uns voller Hoffnung und Erwartung an Sie, damit Sie den Weg zur Beseitigung einer **lebensgefährlichen Wegesituation zwischen Edgoven und Geisbach** bereiten.

Immer wieder, und zuletzt am 2. Februar 2018 polizeilich erfasst, kam es an der **Fußgängerampel über die L125 auf Höhe Kämpeler Straße beinahe zu einer Erfassung eines Kindes** durch ein Auto. Offenbar die dort zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70km/h und die Rotschaltung der Ampel ignorierend, fuhr das Fahrzeug knapp an dem Kind, welches seine Grünphase hatte, vorbei und verschwand ohne weitere Reaktion.

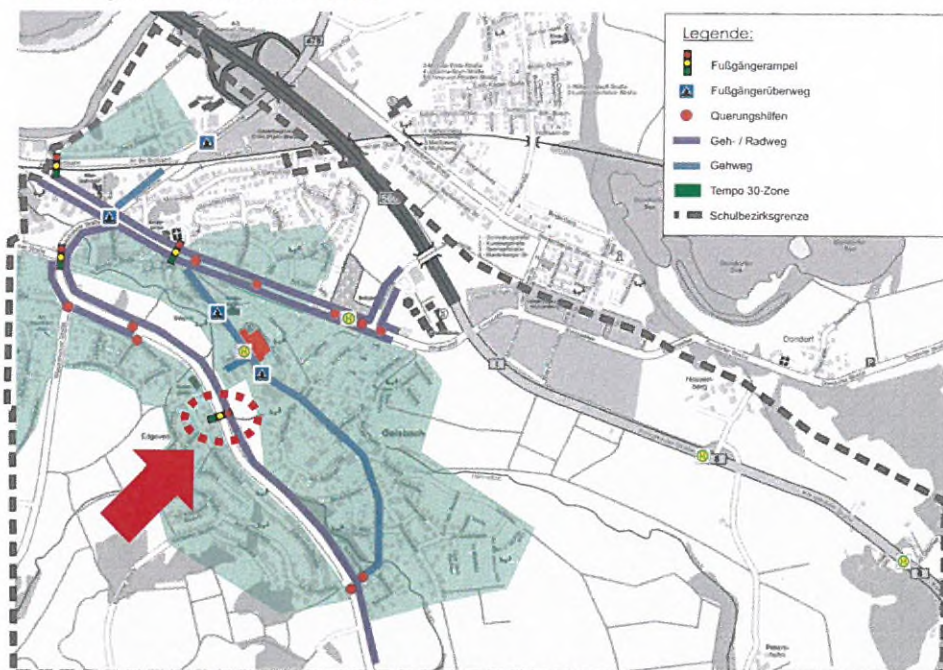
Es ist nicht das erste Mal, dass solche Situationen gefühlter überhöhter Geschwindigkeiten bzw. Ignorierung der Rotschaltung auftraten.

Besonders gefährlich ist dies für die jüngeren und die älteren Mitmenschen.

Dies ist nicht weiter hinzunehmen!

Wir bitten Sie, sich der Sache moderierend anzunehmen und letztlich, nach unserer Kenntnis über das Land NRW, eine entsprechende Beauftragung noch in 2018 zu erwirken.

Schulwegplan: Grundschule Hanftal



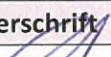
Im Verkehrssicherheitsprogramm Nordrhein-Westfalen 2020 liest man auf Seite 22:

„Von Interesse ist ferner, dass es nicht bei der Aufstellung eines Schulwegplanes bleibt, sondern dieser auch zu einer (im Idealfall kontinuierlichen) Diskussion mit Straßenbaulastträgern, Schulen und Polizei über gegebenenfalls notwendige Verbesserungsmaßnahmen führt. Solche Diskussionen können auch im Rahmen spezieller Kinderunfallkommissionen vorgenommen werden, von denen derzeit 24 – unter unterschiedlichem Namen – in NRW bekannt sind.“

Es ist unser Anliegen, diese Diskussion nun zu führen!

Die Unterzeichnenden fordern:

1. Reduzierung des **Tempolimits** von 70km/h auf **50km/h**,
2. **Verlängerung der Schaltungszeit** Grün für die Fußgängerphase,
3. **Aufwertung der Ampelanlage** zur Reduktion von irrtümlichem Übersehen der Rotphase für den Verkehr,
4. Erhöhte **Verkehrskontrollen** im Gefahrenbereich und
5. Installation einer **Geschwindigkeitsüberwachung** in Kombination mit einer **Rotlicht-Überwachung**.

Wir fordern die Beseitigung der lebensgefährlichen Situation an der Fußgängerampel auf der L125 zwischen Edgoven und Geistingen auf Höhe der Kämpeler Straße!					
Datum	Vor- und Nachname	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift
					

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die 155 gesammelten Unterschriften nicht mit aufgeführt.